

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenlos.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.  
Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:  
[www.difu.de/agb](http://www.difu.de/agb)

## Seminarleitung

→ Cornelia Rösler und Björn Weber, Difu, Köln

## Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Bettina Leute, Tel. +49 30 39001-148,  
[fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de)

Die für 2020 in Eisenach und 2021 in Aschaffenburg geplanten Termine mussten aufgrund der Corona-Pandemie bedauerlicherweise abgesagt werden, dies gilt auch für das Jahr 2022. Wir hoffen, dass der nächste Fachkongress im Jahr 2023 wie geplant in Eisenach stattfinden kann.

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –  
Ihre Onlineanmeldung unter**  
<https://difu.de/17235>



## Darum geht's...

Mit der Änderung des Klimaschutzgesetzes im letzten Jahr hat die Bundesregierung die Klimaschutzzvorgaben verschärft und das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045 vorgegeben. Auf der kommunalen Ebene müssen in allen Sektoren Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt werden, um die Ziele des Bundes zu erreichen. Das kommunale Energiemanagement (KEM) hat dabei die wesentliche Aufgabe, den Energieverbrauch kommunaler Gebäude und Liegenschaften so weit zu reduzieren, dass er über erneuerbare Energiequellen gedeckt werden kann. Im Zentrum der virtuellen Fachveranstaltung geht es daher um den Beitrag des KEM zum Erreichen der Klimaneutralität. Zentrale Fragestellungen sollen dabei sein:

- Mit welchen Maßnahmen, Strategien und Instrumenten kann das KEM zum Gelingen der klimaneutralen Verwaltung beitragen? Welche Personalausstattung und welches Investitionsvolumen sind dafür erforderlich?
- Wie muss ein KEM mit Blick auf Zuständigkeiten, personelle und finanzielle Rahmenbedingungen aufgestellt sein, um diesem Beitrag gerecht werden zu können?
- Wie kann die Sensibilisierung und Beratung der Kommunalpolitik durch das KEM optimiert werden?
- Wie ist die Sicht der neuen Bundesregierung auf das Erreichen der Klimaneutralität und mit welchen Aktivitäten werden die Kommunen unterstützt? Wo bestehen aus Sicht des KEM noch weitere Bedarfe?

In der Veranstaltung wird die Perspektive der Bundesregierung erörtert und es werden gute Beispiele aus der kommunalen Praxis vorgestellt.

## Zielgruppen

→ WebSeminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Energie und Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie Ratsmitglieder

## Veranstaltungsort

→ online

## Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
[www.difu.de](http://www.difu.de)

# Kommunales Energie- management

Energiemanagement als Erfolgsfaktor  
für Klimaneutralität in der Kommunal-  
verwaltung

28. April 2022  
WebSeminar

# Donnerstag 28. April 2022

13.50 Ankommen im virtuellen Raum

14.00 Begrüßung und Einführung

→ Cornelia Rösler und Björn Weber, Difu, Köln

14.15 Impulsvorträge: Klimaneutralität auf der kommunalen Ebene

**Perspektiven und Aktivitäten der Bundesregierung**

→ Dr. Sven Reinhardt, Referatsleiter, KB5, Nationale Klimaschutzinitiative, Kommunalen Klimaschutz im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin

**Erfahrungsbericht aus der kommunalen Praxis**

→ Silke Wesselmann, Leiterin Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kreis Steinfurt

14.45 Mentimeter-Umfrage(n): Feedback aus dem kommunalen Teilnehmerfeld

15.00 Fachgespräch: Ziel Klimaneutralität: Chancen, Grenzen und Bedarfe aus Sicht des kommunalen Energiemanagements

→ Mathias Linder, Vorsitzender des Arbeitskreises „Energiemanagement“ des Deutschen Städtetages und Abteilungsleiter Energiemanagement im Amt für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main

→ Björn Nemark, Sachgebietsleiter Energiemanagement im Amt für Gebäudemanagement der Landeshauptstadt Düsseldorf

→ Silke Wesselmann, Leiterin Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kreis Steinfurt

→ Hans-Wolf Zirkwitz, Amtsleiter Amt für Umweltschutz der Landeshauptstadt Stuttgart

15.30 Fragen an die Referentinnen und die Referenten

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besteht die Möglichkeit, sich per Chat in die Gesprächsrunden einzubringen.

16.10 Fazit und Abschluss

16.15 Ende der Veranstaltung

## Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software "Cisco Webex Meetings". Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge)
- ein Gerät zur Audioausgabe wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer/Headset und (wenn Sie mögen eine Kamera)

Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über ihr Telefon dazu schalten.
- Die Teilnahme mit mobilen Endgeräten wird durch folgende Apps ermöglicht: Google Play bzw. App Store
- Optional gibt es die "Cisco Webex Meetings Desktop App": <https://www.webex.com/de/downloads.html>
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: <https://www.webex.com/de/index.html>
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern)

Unsere Empfehlung: Testen Sie gerne selbstständig oder gerne auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung) ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>